

Presseinformation

27. April 2026

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Findus zieht um“ in Melk bis „Träume und Phantasien“ in Baden

Am Mittwoch, 29. April, ist das Theater Feuerblau zu Gast in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk und spielt ab 16 Uhr für ein junges Publikum ab vier Jahren „Findus zieht um“. Am Dienstag, 5. Mai, folgt ab 19 Uhr bei freiem Eintritt ein Einführungsvortrag von Alexander Hauer unter dem Titel „Der Weg zum Ministerium der Wahrheit“ zur diesjährigen Produktion der Sommerspiele Melk. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Am Mittwoch, 29. April, wird auch ab 17 und 19 Uhr im Rollettmuseum in Baden das Buch „Thermalstrandbad Baden. Der Lido der Kurstadt“ von Elisabeth Hämmerle vorgestellt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/86800-580 und e-mail museum@baden.gv.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 29. April, steht ab 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt mit „Gleich“ das aktuelle, mittlerweile achte Soloprogramm von Alfred Dorfer auf dem Spielplan. Von Dienstag, 5., bis Donnerstag, 7. Mai, gastiert dann das Landestheater Niederösterreich mit der österreichischen Erstaufführung von „Die Räuber“ von Felix Krakau nach Friedrich Schiller (Regie: Mia Constantine) in Schulaufführungen; Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02622/34000, e-mail tickets@stadttheater-wn.at und www.stadttheater-wn.at.

Die Bühne im Hof in St. Pölten bietet am Mittwoch, 29. April, ab 17 Uhr den Workshop „Demokratie eine Bühne geben. Fake News / Medienkompetenz“ des Vereins Sapere Aude in Kooperation mit der Niederösterreichischen Landesausstellung (ab 12 Jahren); der Eintritt ist frei. Ab 19.30 Uhr widmet sich dann Dr. Bohl in seinem Kabarettprogramm „Solo“ dem Minenfeld von Dates. Zudem bringt Maschek am Donnerstag, 30. April, ab 19.30 Uhr die neue Show „Exit – Ausgang ungewiss“ auf die Bühne. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten bzw. Anmeldungen unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Presseinformation

Im VAZ St. Pölten indes ist am Donnerstag, 30. April, Josef Hader mit „Hader on Ice“ zu sehen. Nähere Informationen und Karten unter 02742/71400, e-mail ticket@nxp.at und www.vaz.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach bringt Wolfgang Böck am Donnerstag, 30. April, ab 20.15 Uhr in „Trautmann lacht“ Geschichten und Anekdoten aus der Exekutivhistorie auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

In der Buchhandlung Kral in Berndorf wird am Donnerstag, 30. April, ab 18.30 Uhr das Buch „Pionierinnen und Visionärinnen“ präsentiert, in dem Beate Jorda, Astrid Berger und Sophie Reyer anhand inspirierender Porträts eine Reise durch Badens weibliche Geschichte unternehmen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02672/82236 und e-mail buch@kral-berndorf.at.

Eine Lesung mit Käsebegleitung bietet am Donnerstag, 30. April, die Stadtbücherei Krems, wo ab 18 Uhr Sarah Satt aus ihrem Buch „Who the f*** is Heidi?“ liest und die Kremser „Käseheldin“ Eva Scharnagl für die kulinarische Begleitung sorgt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382, e-mail buecherei@krems.gv.at und www.krems.at/buecherei.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten kommt es am Donnerstag, 30. April, ab 19.30 Uhr zur Premiere der Uraufführung von „Speed – Auf den letzten Metern“ von Sarah Viktoria Frick und Martin Vischer. Die letzte Produktion unter der künstlerischen Leitung von Marie Rötzer blickt auf die letzten zehn Theaterjahre zurück und ist für ein Publikum ab 13 Jahren konzipiert. Folgetermine: 9., 20. und 27. Mai sowie 11. und 12. Juni jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 23. Mai ab 16 Uhr. Zudem sind am Dienstag, 5. Mai, ab 19.30 Uhr und am Mittwoch, 6. Mai, ab 10.30 Uhr Nikolaus Habjan und Simon Meusburger mit dem Gastspiel „F. Zawrel - Erbbiologisch und sozial minderwertig“, dem Figurentheaterstück über die „Euthanasie“-Morde am Spiegelgrund während der NS-Zeit, zu sehen. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum widmen sich der Autor Jörg Schorn, der Schauspieler Stefano Bernardin und der St. Pöltener Musiker Filius am Donnerstag, 30. April, in „Der Struwweldonald“ dem US-amerikanischen Präsidenten. Am Montag, 4. Mai, folgt bei freiem Eintritt mit „Nächtliches“ die Präsentation der aktuellen Ausgabe der Literaturzeitschrift „Etcetera“. Es lesen Althea Müller, Mario Kern und Daniel Weber, die Live-Musik kommt von Andreas

Presseinformation

Adam und Gerhard Hallstatt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen bzw. Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Freitag, 1. Mai, feiert ab 19.30 Uhr im Schloss Kottlingbrunn „Im weißen Rössl ... am Kipferlteich“ Premiere: Die Produktion von AmaKult, die den Komödienklassiker von Ralph Benatzky an den Kipferlteich in Kottlingbrunn verlegt, ist in Folge am 2. und 3. Mai sowie vom 8. bis 10. Mai zu sehen; Beginn ist jeweils am Freitag und Samstag um 19.30 Uhr bzw. am Sonntag um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Im Rahmen der „Pantomime&Clownerie Festival Show“ des 1. Österreichischen Instituts für Pantomime & Clownerie bietet das TAM, das Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, am Freitag, 1. Mai, ab 19.30 Uhr das Symposium „Die Macht des Humors und die Philosophie des Clown-Seins“, am Samstag, 2. Mai, ab 19.30 Uhr „Die Treue zur Stille“ von und mit Nina Hlava sowie am Sonntag, 3. Mai, ab 9.30 Uhr die Matinee „Die Kunst des Augenblicks“ als Fest für Pantomime, Clownerie und Stepptanz mit Nina Hlava u. a. Nähere Informationen und Karten unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Beim Bahnhof Sollenau setzt der Circus Pikard am Freitag, 1. Mai, ab 16 Uhr die Aufführungsserie seiner diesjährigen Show „Zurück in die 80er“ fort. Das 1980er-Jahre-Feeling mit Austropop- und Neue-Deutsche-Welle-Hits, Lookalikes von Madonna, Tina Turner und Cher sowie der Kleidung und den Frisuren dieses farbenfrohen Jahrzehnts ist hier auch noch am Samstag, 2. Mai, ab 16 Uhr und am Sonntag, 3. Mai, ab 14 Uhr zu erleben. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9028429 und www.zirkus.at.

Das Lastkrafttheater setzt seine diesjährige Tournee mit „Umsonst!“ von Johann Nestroy in der Regie von Nicole Fendesack am Samstag, 2. Mai, am Leopold Figl Platz in Sitzenberg-Reidling und am Dienstag, 5. Mai, in der Wachter Busgarage in Lilienfeld fort. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0699/11127543 und 0676/6947625, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Wenn Stift und Stadt Klosterneuburg am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Mai, jeweils ab 10 Uhr in das Mittelalter eintauchen, dann umfasst das Mittelalterfest u. a. auch Auftritte der Schaukampfgruppe Dreynschlag, der Gauklergruppe Halibux und des Zauberers Solaris sowie eine Feuershow von Daidalos. Der Eintritt auf das Festgelände ist frei; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter

Presseinformation

www.klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at/event/mittelalterfest.

Am Sonntag, 3. Mai, setzt der diesjährige „Klangraum Waidhofen“ im Kristallsaal des Rothschildschlosses in Waidhofen an der Ybbs sein Programm mit „Smells Like Teen Spirit“ fort: Ab 18 Uhr erzählt dabei Max Simonishek aus Kurt Cobains Leben und liest aus seinen Tagebüchern, Simon Frick interpretiert Nirvana mit seiner Electric Violin neu. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511 und e-mail post@waidhofen.at bzw. www.klangraeume.at.

Ebenfalls am Sonntag, 3. Mai, spielt die Waldviertler Puppenbühne ab 15 Uhr in der Waldviertler Kammerbühne in Ottenschlag „Kasperl und die verschwundene Badehose“. Nähere Informationen und Karten unter 02872/61221, e-mail office@kammerbuehne.at und www.kammerbuehne.at.

Schließlich sind am Dienstag, 5. Mai, ab 19 Uhr im „Literaturkaffeehaus“ des Theaters am Steg in Baden unter dem Titel „Träume und Phantasien“ Bernhard Heinrich und Helga Dolkowski zu Gast: Der Wiener Autor trägt dabei Lyrik und Prosa vor, während die Badener Pianistin zu diesem Thema passende Klaviermusik von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart u. a. spielt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.